

## Westfälisches Ruhrgebiet

**Träger:** Katholischer Hospitalverbund Hellweg GmbH in Kooperation mit dem „Verbund für Unternehmen und Familie e. V.; BH.M Hospital Consulting; Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege“

**Projekt:** Fachkräftesicherung im Katholischen Hospitalverband Hellweg durch die Entwicklung und Schaffung lebensphasengerechter Arbeitsbedingungen

### Kurzbeschreibung:

Mit dem Projekt soll auf der Grundlage eines lebenszyklusorientierten Ansatzes kooperativ sowohl das Erwerbspotenzial der Beschäftigten erhöht, als auch die Attraktivität des Hospitalverbundes als Arbeitgeber gesteigert werden.

Im Mittelpunkt des Projektes stehen Workshops mit Beschäftigten und verschiedenen Leitungsebenen, in denen im Dialog gemeinsame Lösungen gefunden werden sollen für altersgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten und Arbeitsorganisation, für kontinuierliche Weiterbildung, präventive und gesundheitsfördernde sowie familienfreundliche Maßnahmen. Außerdem soll die kulturelle Vielfalt im KHV weiter entwickelt werden.

Für das Gelingen des Projektes ist ein möglichst dialogorientierter Ansatz wichtig. Dies soll eine Sensibilisierung für die jeweils verschiedenen Sichtweisen, Bedarfe und Handlungsperspektiven ermöglichen. Es sollen nicht nur Wünsche formuliert, sondern auch Einsichten in Handlungszwänge oder Notwendigkeiten ermöglicht werden. Vom Dialog zwischen verschiedenen Gruppen und der Verständigung über Positionen und Interessen wird eine wechselseitige Sensibilisierung erwartet und notwendige Maßnahmen einfacher umzusetzen sein. Eingesetzte Methoden sind u.a. eine Mitarbeiterbefragung zu Bedarfen, Workshops mit verschiedenen Gruppen aus Belegschaft und Leitungsebene entwickelt sowie übergreifende Workshops zur Sammlung der Vorschläge und zur Entwicklung konkreter Maßnahmen. Wie geplant, sind sechs Einrichtungen mit insgesamt 2200 Beschäftigten beteiligt (davon 2 KMU), aus den Bereichen der Alten- und Krankenpflege sowie eine Serviceeinrichtung.

**Schlagworte:** altersgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten flexible Arbeitszeiten und Arbeitsorganisation, lebenszyklusorientierter Ansatz, Arbeitgeberattraktivität

### Kontakt:

Jutta Kappel, Personalleitung  
Katharinen-Hospital Unna gGmbH  
Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna  
Telefon: 02303 100-2777  
E-Mail: [j.kappel@hospitalverbund.de](mailto:j.kappel@hospitalverbund.de)

